

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Batterie-Werkstattladegerät VAS 5903

100% Sicherheit bei Diagnose und beim Flashen



Batterieladegerät VAS 5903 für Stromversorgung bei Diagnose und beim Flashen. Mit Stromaufnahmeprüfung nach VW-Prüfanweisung für Starterbatterien

Der elektrische Energiebedarf aus dem Fahrzeugbordnetz bei Diagnose- und Instandsetzungsarbeiten gewinnt immer mehr an Bedeutung in der Werkstatt.

Beim Software-Update an Steuergeräten, dem „Flashen“, ist der Strombedarf besonders hoch und eine konstante Systemspannung von großer Bedeutung. Speziell beim Flashen im Motormanagement werden dabei Notlaufzustände des Motors simuliert, die über den gesamten Zeitraum des Flashens viele elektrische Verbraucher auf Volllast laufen lassen.

Bei großen Motoren können somit 70 Ampere über mehr als 90 Minuten fließen, wo selbst bei kleinen Motoren schon 45 Ampere

über 30 Minuten Standard sind. Fällt dabei die Bordspannung unter 12,0 Volt ab, wird der Flashvorgang systembedingt abgebrochen und muss neu begonnen werden.

Oftmals wird bei so einem Systemabbruch das Steuergerät irreparabel zerstört. Dabei entstehen schnell Kosten in Höhe von 500 bis 2.000 Euro für ein Ersatzteil, wobei die zusätzlichen Arbeitszeiten noch nicht berücksichtigt sind.

Kosten, auf denen die Werkstatt leider sitzen bleibt, wenn bei der Diagnose und beim Software-Update kein oder das falsche Batterieladegerät zur Stromversorgung eingesetzt wurde.



ANWENDUNGSGEBIETE

- Stromversorgung während der Diagnose und beim Flashen von Steuergeräten
- Ausstellungsfahrzeuge mit hohem Strombedarf bei der Präsentation
- Neuwagenübergabe an Kunden
- Stromaufnahme-Prüfung nach VW-Konzern-Prüfanweisung für Starterbatterien



Fakt ist, dass Fahrzeugdiagnose und Steuergeräte-Flashen ohne ein bordspannungsstützendes Batterieladegerät heute nicht mehr möglich sind. Leider werden hierfür noch oft genug Batterieladegeräte mit veralteter Technologie oder mit zu schwacher Leistung eingesetzt.

Programmabstürze ausgeschlossen

Mit dem Batterieladegerät VAS 5903 ist eine sichere und leistungsstarke Stromversorgung beim Flashen und bei der Diagnose garantiert.

Mit 70 Ampere steht Ihnen soviel Leistung zur Verfügung, dass während des Flash-Vorgangs sogar noch die Bordbatterie geladen wird.

Der eingebaute Mikroprozessor reagiert innerhalb von Sekundenbruchteilen auf Spannungsschwankungen während des Diagnose- oder Flash-Vorgangs und gleicht diese sofort aus. Programmabstürze aufgrund einer überlasteten Stromversorgung sind somit ausgeschlossen. Sie sparen Arbeitszeit und Folgekosten aus Reparaturschäden.

Folgeschäden deutlich reduziert

Zunehmend haben hochwertig ausgestattete Fahrzeuge mit umfangreichem Entertainment einen derart hohen Energiebedarf, dass dieser bei einem permanenten Kurzstreckenbetrieb solcher Fahrzeuge durch den Bordgenerator nicht mehr ausgeglichen werden kann. Solche Fahrzeuge benötigen bei jedem Diagnosebesuch in der Werkstatt bereits eine leistungsstarke Nachladung, die innerhalb der beschränkten Diagnosezeit eine möglichst hohe Energiemenge nachlädt.

Damit werden Folgeschäden aus sulfatierten Batterien und Startprobleme solcher Fahrzeuge deutlich reduziert. Mit dem VAS 5903 können selbst in große Bordbatterien innerhalb von 30 Minuten mehr als ein Drittel ihrer Nennkapazität wieder eingeladen werden.

Stromaufnahmeprüfung

Mit der integrierten Betriebsart für eine automatische Stromaufnahme-Prüfung gemäß VW-Konzern-Prüfanweisung für Starterbatterien können bei Gewährleistungsansprüchen die Vorgaben der Qualitätssicherung optimal und zeitsparend abgewickelt werden.

Das Prüfergebnis wird im Display angezeigt und kann in das Protokoll übernommen werden.



Produktinformationen

- Batterieladegerät mit Kapazitätswahl für Starterbatterien in allen Batterietechnologien
- zum Auf- und Nachladen bzw. zur Ladeerhaltung von konventionellen Blei-Säure-, Blei-Kalzium/Silber-, bzw. Vlies-Batterien (AGM/MF) sowie wartungsfreien Blei-Gel-Batterien ohne Abklemmen vom Fahrzeugbordnetz
- update-fähig durch integrierte USB-Schnittstelle
- alle Funktionen (Batteriekapazität, Nennspannung, Servicefunktion, FSV/Pufferfunktion) können übersichtlich am Display eingestellt werden
- alle aktuellen Ladedaten (Ladestrom, Ladespannung, geladene Ah) werden am Display angezeigt
- Stromaufnahme-Prüfung nach VW-Konzern-Prüfanweisung für Starterbatterien

Anwendungen

Diagnose und Lademodus. Versorgung von Parallelverbrauchern während der Diagnose. Besonders geeignet als Bordspannungsversorgung beim Flashen von Steuergeräten. Das Gerät bietet bei diesem Vorgang mit 70 Ampere maximale Sicherheit.

Schnellladung durch den Einsatz von Active-Inverter-Technologie.

Fremdstromversorgung ohne Batterie, z. B. beim Batteriewechsel, in Schauräumen oder bei Messen.

Refresh Modus. In diesem Modus können schwache Batterien regeneriert werden (Desulfatierung). Dieser Vorgang erfolgt durch eine mikroprozessorgesteuerte UIoU-Kennlinie.

Stromaufnahme-Prüfung. Automatischer Prüfablauf nach VW-Konzern-Prüfanweisung für Starterbatterien im Rahmen der Gewährleistungsabwicklung.

Schutzeinrichtungen

- elektronischer Verpolschutz
- thermischer Überlastschutz
- Sicherheitsabschaltung
- elektroniksicher, keine Spannungsspitzen
- Sanftanlauf

Lieferumfang & technische Daten

- Batterieladegerät 12 Volt, 70 Ampere in bruchfestem Stahl-Kunststoffgehäuse mit Kantenschutz aus Weichgummi
- Batterieladekabel (5,0 m) mit vollisolierten Ladezangen
- Netzkabel (5,0 m) mit Schuko-Stecker
- Netzanschluss: 230 Volt AC 50 Hz, optional 110 Volt AC 60 Hz
- Nennleistung: 1080 W
- CCA geprüft
- UL-Zulassung
- Schutzart: IP 21
- Maße: 315 x 115 x 200 mm (B x T x H)
- Gewicht: 6,0 kg

Gewährleistung

24 Monate

Hersteller

akkuteam Energietechnik GmbH

Bestellnummer

ASE 447 033 00 000

© Volkswagen Aktiengesellschaft
K-VO-W Konzern-Vertrieb
Original Teile und Service
Werkstattausrüstung
Brieffach 011/4915
38436 Wolfsburg/Deutschland

Internet
www.erwin.volkswagen.de/
Workshop Equipment & VAS Software/
Katalog Betriebseinrichtungen und
Spezialwerkzeuge

Nur zum internen Gebrauch.
Technische Änderungen vorbehalten.
Stand 02/2012